

Inhaltsverzeichnis

Joseph MARKO

Multikulturelle Gesellschaft und Demokratie

Zur Einführung in eine schwierige Beziehung	9
I. Die multikulturelle Gesellschaft: Paradies oder Hölle?	9
II. Die Angst vor dem "Fremden" - oder nur Angst vor der multikulturellen Gesellschaft?	10
III. Idealtypen der multikulturellen Gesellschaft im Prozeß der Akkulturation	12
IV. Autonomie und Integration als Voraussetzung der Verwirklichung von Gleichheit und Differenz	15
V. Von der Notwendigkeit der multikulturellen Gesellschaft als regulativer Idee	18

Friedhelm HUFEN

"Entfundamentalisierung" als Konstitutionsprinzip der modernen Demokratie	21
I. Das Problem	21
II. Fundamentalismus und kulturelle Segmentierung westlicher Gesellschaften als Herausforderungen des Rechts	23
III. Die "entfundamentalisierende" und integrative Tradition des westlichen Verfassungsstaates	25
IV. Kulturintegration als Lösung von Grundrechtskonflikten	27
V. Ausblick	29

Benjamin R. BARBER

Citizens or Consumers? Strengthening Democracy by Recreating Civil Society

	31
I. Defining Civil Society: Three Models	31
II. The Strong Democratic Three-Celled Model of Civil Society	37

Rainer BAUBÖCK

Gibt es ein Recht auf Muttersprache?

Einwanderungsminderheiten als Testfall. 15 Thesen	41
--	----

Massimo LA TORRE

Legal Pluralism as an Evolutionary Achievement of European Community Law	47
I. A Preliminary Word of Caution. Three Paradigms of International Law	47
II. The Evolution of the Jurisprudence of the ECJ. Community Law as an Autonomous Order	48
III. Which Model of the Relationship Between Domestic and Supranational or International Law is More Apt to Reconstruct the Connection Between National and Community Law? European Legal Order: Modus Vivendi or Overlapping Consensus?	52
IV. Legal Pluralism and the European Constitution. Two Concepts of Constitution and an Alternative	56

Michael MITTERAUER

Fremdes verstehen Das Migrantenfamilien-Projekt des Österreichischen Instituts für Familienforschung	59
---	----

Kheder SHADMAN

Der Ausländerbeirat der Stadt Graz	65
---	----

Günther RAUTZ

Das Zusammenleben in einem mehrsprachigen Gebiet am Beispiel Südtirol	69
I. Ethnische Identität und andere Indikatoren von Minderheitenzugehörigkeit	69
II. Zahlenmäßige Minderheitenfeststellung und ihre rechtlichen Folgen in Südtirol	71
III. Das Südtiroler Autonomie- und Minderheitenschutzsystem	74
IV. Das getrennte Schulmodell in Südtirol	76
V. Das paritätische Schulmodell in Südtirol	79
VI. Ethnische und andere Identitätsmerkmale der Südtiroler Bevölkerung	81

Ditas C. JUEN

Von der Schwierigkeit zu schweigen oder Die Grammatik der Entwurzelung	85
---	----

Die Autoren

95